

PRODUKTSERIE

IGP-DURA®face 58

IGP-DURA®face58 ist ein energieeffizientes, wetterfestes Pulverlacksystem für den Fassaden- und Metallbau auf Polyesterbasis und kennzeichnungsfreier Härter.



Das Beschichtungspulver ist erhältlich in verschiedenen Glanzbereichen und Oberflächenvarianten, als Uni-Farbton (-A) oder mit metallisch anmutender Effektoberfläche (-E).

Oberflächenoptionen



		Glanzbereich
IGP-DURA®face 5803	mattes, glattverlaufendes Beschichtungspulver	25-35 R°/60°
IGP-DURA®face 5807	seidenglänzendes, glattverlaufendes Beschichtungspulver	65-85 R°/60°
IGP-DURA®face 5809	hochglänzendes, glattverlaufendes Beschichtungspulver	80-95 R°/60°
IGP-DURA®face 581M	mattes, feinstrukturiertes Beschichtungspulver	5-25 R°/60°

Besondere Kennzeichen



Alle Varianten zeichnen sich besonders aus durch:

- energieeffiziente Einbrennbedingungen ab 15' 170°C, sowie reaktives Vernetzungsverhalten für energiesparendes und ökonomisches Beschichten.
- reinigungsfreundliche IGP-Easy2Clean Oberfläche für erleichtertes Reinigen.
- wetterschützende Eigenschaften im Hinblick auf Glanz- und Farbtonhaltung für Standorte mit mässiger UV- Einstrahlung und geringerer Feuchte.
- gütegesicherte Qualität über die Gütegemeinschaften Qualicoat (Klasse 1) und GSB (Florida 1)

Anwendungsbereich



- materialeffizienter Einschichtaufbau auf Architektur-Aluminiumlegierungen an Standorten mit geringem bis höherem Verschmutzungsgrad abseits von Küsten.
- korrosionsschützender Zweischichtaufbau mit IGP KORROPRIMER 60 auf Architektur-Aluminiumlegierungen in Küstennähe oder in Umgebungen mit höherer Chlorid-Konzentration.
- korrosionsschützender Aufbau mit IGP KORROPRIMER 10 auf Blankstahl mit chemischer Vorbehandlung bis zur Korrosivitätsklasse C4H.
- ausgasungsfreundlicher Aufbau mit IGP KORROPRIMER 10 V oder 60 V auf verzinktem Stahl oder auch Gussaluminium mit chemischer Vorbehandlung bis zur Korrosivitätsklasse C5H.

PRODUKTSERIE

IGP-DURA®face 58

IGP-DURA®face58 ist ein energieeffizientes, wetterfestes Pulverlacksystem für den Fassaden- und Metallbau auf Polyesterbasis und kennzeichnungsfreier Härter.



Verarbeitung



Der zu beschichtende Untergrund muss frei von Oxidationsprodukten, Zunder-, Öl- oder Trennmittelrückständen sein.

Aluminium:


Chromfreie Vorbehandlung: bevorzugt geprüfte Systeme der GSB und Qualicoat Voranodisation: alternativ möglich

Blankstahl:

Zink- oder Eisenphosphatierung

Verzinkung:

Nasschemische Vorbehandlung empfohlen, siehe Aluminium



Für die Anwendung auf Stahl / verzinktem Stahl wird für verbesserten Korrosionsschutz die Verwendung der Korrosionsschutzprimer IGP-KORROPRIMER 60 oder auch KORROPRIMER 10 empfohlen.

Die Eignung des eingesetzten Vorbehandlungsverfahrens ist grundsätzlich durch den Beschichter im Vorfeld durch geeignete Testmethoden zu prüfen.

Wir verweisen auf die Richtlinie der Gütegemeinschaften GSB und Qualicoat.

Für weiterführende Informationen: s.a. unser spezielles Beiblatt über Vorbehandlungen (IGP-TI 100).

Entlackung und Nachnutzungsphase



Beschichtete Güter sollen nach Ende der Verwendung dem ordentlichen Recyclingprozess zugeführt werden. Die Entsorgungswege für Schlämme oder Restpulver sind gemäss den örtlichen behördlichen Vorgaben einzuhalten unter Berücksichtigung des Abfallschlüssels „080201, Abfälle von Beschichtungspulver“ gemäss europäischem Abfallartenkatalog EAK.

Materialzulassungen



Güteprüfungen:

- Qualicoat «Klasse 1» und/oder GSB «Florida 1»
- Qualisteelcoat für Blankstahl und verzinkten, gesweepten Stahl

Prüfdokumentation:

- je nach Oberflächenvariante AAMA 2603-15

Individuelle Glanz- und Farbvarianten



Beratende Information über weitere Objektlösungen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Kundenberater.